

Val Thorens – ein französisches Skigebiet auf 2.300 m Höhe – hat seine Saisoneröffnung wegen Schneemangels verschoben.

Skifahrer in Frankreich, die sich auf den Wintersport freuen, werden enttäuscht sein. Denn das Skigebiet Val Thornes in den französischen Alpen, das eigentlich am Samstag, dem 19. November, öffnen sollte, hat seinen Saisonstart jetzt um eine Woche verschoben.

Am Sonntag gab das Skigebiet, das das höchste in Europa ist und über 600 Pistenkilometer verfügt, auf Twitter bekannt, dass der neue Eröffnungstermin Samstag, der 26. November, sein wird.

[INFORMATION] Toutes les informations concernant l'ouverture de Val Thorens initialement prévue les 19 & 20 novembre 2022 : https://t.co/iRPJKzG5Bg pic.twitter.com/biy7rdTe6P

— * Val Thorens * (@Val_Tho) November 13, 2022

Erklärung für die Verschiebung: Die Schneedecke in der Höhe sei zwar zufriedenstellend, aber in den unteren Bereichen reiche sie nicht aus.

Nichtsdestotrotz teilte das Skigebiet ungeduldigen Skifahrern und Snowboardern mit, dass "alle Teams bereits vor Ort sind, um das Skigebiet zu präparieren und die Eröffnung für das Wochenende vom 26. und 27. November vorzubereiten."

In den vergangenen Jahren gehörte Val Thorens zu den ersten Skigebieten, die in Frankreich geöffnet wurden, da die Höhenlage normalerweise einen früheren Start in die Skisaison ermöglicht.

Bereits im vergangenen Jahr – im Winter 2021-2022 – war in den Alpen ein Rückgang der Schneefälle zu verzeichnen, insbesondere in den Südalpen, die derzeit die niedrigste Schneedecke seit über 60 Jahren messen.

Die Nordalpen sind zwar weniger betroffen, aber auch hier stellen Klimaexperten eine Abnahme der Schneedecke fest.

Triste record établi dans les Alpes du Sud, celui de l'enneigement global le plus faible à la fin de l'hiver météo.



Au 1er mars, l'équivalent en eau du manteau neigeux est le plus faible sur la période 1959/2022, encore plus faible que la valeur de 1989. pic.twitter.com/pOUksf4R77

— Gaétan Heymes (@GaetanHeymes) March 2, 2022

Die Temperaturen sind im Herbst 2022 einfach zu hoch gewesen. Der Oktober war nach Angaben des europäischen Klimaüberwachungsdienstes Copernicus der wärmste Monat Oktober seit Beginn der Aufzeichnungen in Europa.

October #Temperature highlights from #CopernicusClimate Change Service #C3S ☐ Europe had its warmest October on record ☐ The largest colder-than-average temperatures were found in Australia, far eastern Russia and in parts of west Antarctica. More https://t.co/7gc6Cdoo6J pic.twitter.com/423QuVxtoC

Copernicus ECMWF (@CopernicusECMWF) November 8, 2022

Copernicus stellte fest, dass die Durchschnittstemperaturen "fast 2°C über dem Referenzzeitraum 1991-2020" liegen. Auch der September 2022 war mit 1,34 °C über dem Normalwert der wärmste September in den Aufzeichnungen.

Mit dem neuen Starttermin schließt sich Val Thorens anderen Skigebieten in den französischen Alpen an, wie Chamonix, Tignes und Val d'Isère, die ebenfalls am letzten Novemberwochenende öffnen werden.